Beim Basteln kommt keine Langeweile auf

Jugendtreff Waldbronn bietet in den letzten Ferienwochen ein abwechslungsreiches Programm

Von unserem Mitarbeiter Marcus Dischinger

Waldbronn. So ein wenig Fernweh kommt beim Basteln am Donnerstagnachmittag im Jugendtreff Waldbronn auf. In bunt leuchtenden Farben stehen auf den beiden großen Tischen jede Menge Leuchttürme in Miniaturform, kreativ umgesetzt von den 16 Teilnehmern zwischen sechs und zwölf Jahren der Ferienbetreuung, die traditionell in den beiden letzten Wochen der Sommerferien stattfindet.

77

Die zweite Woche ist immer mehr nachgefragt als die erste.

> **Detlef Schäfer** Jugendtreff-Leiter

Zusammengesetzt sind die Kunstobjekte aus drei unterschiedlich großen, umgedrehten Ton-Blumentöpfen. "Das ist Acrylfarbe", erklärt die elfjährige Marlene zur Bemalung, die sie mit höchster Konzentration gerade vornimmt – in Blau- und in Weißtönen. Als Leuchtturmdach dient ein Teelicht – gleichzeitig das spätere "Signal".

Die Bastelaktion an diesem Donnerstagnachmittag ist ein Programmpunkt von vielen im Laufe der Woche. Experimente, Origami oder ein "Mensch ärgere Dich nicht" mit selbst gebastelten Fimo-Figuren gehörten ebenfalls dazu. Und



Ein bisschen Fernweh: Aus zusammengesetzten Blumentöpfen gestalten die Kinder konzentriert ihre eigenen Miniatur-Leuchttürme. Foto: Marcus Dischinger

der Höhepunkt der Woche? "Das war der Ausflug in den Sprungpark nach Remchingen", erzählt Maya, ebenfalls elf Jahre alt. Beide, Marlene und Maya, werden gemeinsam mit einigen anderen aus der Gruppe auch in der kommenden, bereits ausgebuchten Woche dabei sein. Dann allerdings werden 31 Kinder mit von der Partie sein. "Es ist schon immer so, dass die zweite Woche mehr nachgefragt ist als die erste", weiß Detlef Schäfer, Leiter des Waldbronner Jugendtreffs, der gegenüber des Waldbronner Eistreffs liegt.

Auch in der kommenden Woche steht viel Basteln auf dem Programm und ein Ausflug in den Tierpark nach Bretten. Neben den besonderen Programmpunkten gibt es auch feste Angebote: Dazu gehört unter anderem auch das Freigelände mit Spielgeräten und Bäumen. Nicht zu vergessen das gemeinsame Mittagessen im Jugendtreff. An diesem Freitag findet die erste Woche ihren Abschluss mit einer Party am Nachmittag. Die Snacks dafür wurden am Vormittag vorbereitet.

Kinder werden zweimal pro Woche auf Corona getestet

Während an den Vormittagen darauf geachtet werde, dass jedes Kind den vorgesehenen Programmpunkt absolviert, ist der Nachmittag für freie Aktivitäten da. "Aber trotzdem wollen alle diesen Leuchtturm machen", meint Schäfer lachend mit Blick auf den Sonnenschein am Donnerstagnachmittag.

Der Jugendtreff-Leiter und das insgesamt dreiköpfige Betreuerteam sind froh, das Angebot in diesem Sommer wieder anbieten zu können – trotz Corona. Wegen der Pandemie sei die Planbarkeit solcher Aktivitäten extrem kurzfristig und damit erschwert. Aber für die Kinder, die zweimal in der Woche getestet würden, sei es ungemein wichtig, in den Jugendtreff kommen zu können.